

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
der Friends Kinderhilfe International e.V.  
am 3. April 2014, 19.00 Uhr  
im Restaurant Schönblick in Eislingen**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der Schatzmeisterin über die Vermögenslage des Vereins
3. Bericht der Kassenprüfer zur Kassenprüfung d.J. 2013 und Entlastung der Schatzmeisterin
4. Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2014
5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2013
6. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013 durch die Mitglieder
7. Aktionen 2013 / 2014 - Rückblick und Ausblick
8. Bericht über die Projektarbeit in Sri Lanka
9. Informationen zur Mitglieder- und Patenreise nach Sri Lanka 2015
10. Verschiedenes / Diskussion

**Als Mitglieder des Vorstands sind anwesend:**

1. Vorsitzende Sylvia Merkle,
2. Vorsitzende Lilian Keulen,
- Kassenverwaltung Pia Merkle,
- Schriftführerin Claudia Schuster und
- Vorstandsmitglied Haider Hassan.

**Weitere Teilnehmer:**

Mitglieder und Freunde des Vereins (siehe Anwesenheitsliste).

**Protokoll:**

Claudia Schuster

**TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die 1. Vorsitzende**

Die erste Vorsitzende Sylvia Merkle begrüßt die anwesenden Mitglieder, Paten und Freunde des Vereins. Sie stellt durch die zahlreiche Anwesenheit der Vereinsmitglieder die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest. Alle Anwesenden stimmen dem Vorschlag zu Abstimmungen mit Handzeichen durchzuführen. Im Anschluss gibt Sylvia Merkle den Anwesenden einen kurzen Überblick über die anstehende Tagesordnung.

## **TOP 2 - Bericht der Schatzmeisterin über die Vermögenslage des Vereins**

Die Schatzmeisterin Pia Merkle begrüßt ihrerseits die Teilnehmer und zeigt anhand der Einnahmen-Ausgabenrechnung 2013, dass im vergangenen Jahr erfreulicherweise nur ein kleiner Fehlbetrag von 7.585,06 Euro entstanden ist. Grund dafür ist, neben gutem Wirtschaften, dass die Friends Kinderhilfe öffentliche Fördermittel vom BMZ für ein Projekt im Norden Sri Lankas erhalten hat.

Sie veranschaulicht grafisch die Einnahmen und Ausgaben in 2013 und weist darauf hin, dass die Daten mit prozentualen Angaben detailliert dem Jahresbericht entnommen werden können. Der Jahresbericht wurde vorab allen Anwesenden verteilt.

Deutlich wird, dass mit 88% der größte Teil der ausgegebenen Gelder in die Projektarbeit nach Sri Lanka fließt. Pia Merkle berichtet von Überlegungen des Vorstands mehr Geld in Marketing (Werbung) zu investieren. Der Überlegung entgegen stehen die hohen Kosten für Werbemaßnahmen und die unsichere Werbewirksamkeit.

Sie informiert abschließend über den aktuellen Vermögensstand mit einer Folie, die ebenfalls im Jahresbericht ersichtlich ist.

## **TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer zur Kassenprüfung d.J. 2013 und Entlastung der Schatzmeisterin**

Die Kassenprüfer Sabine Klar und Oliver Schwarz sind verhindert, aber der Prüfbericht liegt vor. Vereinsmitglied Frau Miksch, verliest daher die von den Kassenprüfern erteilten Vollmachten und das Ergebnis der Kassenprüfung 2013.

Sie liest vor, dass die Kassenunterlagen sachlich und rechnerisch von den Kassenprüfern geprüft wurden und keine Unstimmigkeiten oder Beanstandungen gefunden wurden. Oliver Schwarz und Sabine Klar versichern dies durch Unterzeichnung der Erklärung schriftlich.

Daraufhin stellt Frau Miksch den Antrag zur Entlastung der Schatzmeisterin Pia Merkle für das Jahr 2013, welcher einstimmig von der Mitgliederversammlung angenommen wird. Die Schatzmeisterin ist für das Jahr 2013 entlastet.

## **TOP 4 - Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2014.**

Pia Merkle dankt zunächst den Kassenprüfern sowie auch Herrn Maier, Steuerberater aus München, für seine ehrenamtliche Unterstützung bei der ordentlichen Buchführung des Vereins, bevor sie die Anwesenden auffordert für das Amt des Kassenprüfers zu kandidieren. Trotz Aufforderung von Pia Merkle finden sich keine neuen Kandidaten. Die amtierenden Kassenprüfer informierten vorab, dass sie sich zur Wiederwahl stellen und werden einstimmig von der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Kassenprüfer für das Jahr 2014 sind Sabine Klar und Oliver Schwarz.

## **TOP 5 - Genehmigung des Protokolls der JHV 2013**

Pia Merkle bittet die Mitglieder um Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013. Die Mitgliederversammlung bestätigt dies einstimmig. Das Protokoll der JHV 2013 ist genehmigt.

## **TOP 6 - Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013 durch die Mitglieder**

Vereinsmitglied Dedo Asshoff stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013. Die Mitglieder genehmigen den Antrag einstimmig. Der Vorstand ist für das Jahr 2013 entlastet.

## **TOP 7 – Aktionen 2013 /2014 Rückblick und Ausblick**

Im Anschluss stellt Pia Merkle noch das für 2014 vom Vorstand geplante Budget vor, welches sich auf gesamt (Sri Lanka und Deutschland) Euro 150.937,- beläuft. Abzüglich der Einnahmen aus Mitglieds- und Patenschaftsbeiträgen sowie Projektkooperationen wird noch ein Betrag von Euro 61.637,- für das laufende Jahr 2014 benötigt. Auch in diesem Jahr sollen wieder Gelder beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beantragt werden.

Auf Nachfrage erklärt Sylvia Merke, dass aufgrund der länger andauernden Koalitionsbildung der Bundeshaushalt für 2014 erst verspätet verabschiedet wurde und das BMZ daher noch keine Gelder für Projekte vergeben hat. Ein Antrag auf Finanzierung eines Neuprojekts kann somit erst Mitte 2014 eingereicht werden. Sie weist darauf hin, dass das vorgestellte Budget nur bestehende Projekte beinhaltet.

Im Folgenden übernimmt die zweite Vorsitzende, Lilian Keulen, die Präsentation und berichtet von den verschiedenen Fundraising-Aktionen in Deutschland, mit denen Spenden zum Unterhalt der laufenden Projektarbeit gesammelt werden.

Sie dankt den Helfern, die die Friends Kinderhilfe im Vorjahr unterstützt haben und dies teils seit vielen Jahre durch verschiedene Aktionen wiederholt tun: Z.B. Bruno Weber und Ingrid Hess, die das Notabene-Konzert in der Lutherkirche in Eislingen organisiert haben, der Sri Lanka AG der Uhland Realschule für ihre Einpackaktion beim Marktkauf Göppingen, Wolfgang Braun mit seinen Bildern in der Fotoausstellung „Lächeln schenken“, den Friends-Botschaftern, die das Vorstandsteam unterstützen, wie beispielsweise beim Würstchen-Verkauf am Marktkauf in Eislingen, Familie Höfer, Inhaber der gleichnamigen Gärtnerei, Andreas Beitelberger für seine Initiative bezüglich des Weltkindertages und nicht zuletzt allen, die am Verkauf des Fotokunstkalenders 2014 beteiligt waren.

Zum anderen freut sich Lilian Keulen berichten zu können, dass es auch neue Fundraising-Initiativen gibt, die sehr erfolgreich sind. Insbesondere die im vergangenen Jahr bereits vorgestellte Aktion „Helfen-kostet-nix“ hat einen beträchtlichen Spendenerlös erbracht. Andreas Veljkovic, Initiator von „Helfen-kostet-nix“, überreichte dem Vorstand symbolisch einen Scheck über 1001 Euro, die die Unterstützer der Friends Kinderhilfe bei ihren Online-Einkäufen über „helfen-kosten-nix“ an Online-Provisionen zugunsten Friends gesammelt haben.

Pia Merkle betont in diesem Zusammenhang wie wichtig es ist, „helfen-kostet-nix“ bei

sich selbst und bei Freunden und Bekannten immer wieder in Erinnerung zu rufen, denn auf diese Weise kostet helfen tatsächlich nichts.

Mit Blick auf das laufende Jahr informiert Lilian Keulen, dass wieder ähnliche Aktionen geplant sind. Das Vorstandsteam setzt dabei natürlich weiterhin auf die Mithilfe der Freunde und Mitglieder des Vereins.

Ganz nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ möchte das Vorstandsteam die schon vorhandenen Spendendosen gut platzieren. Dazu braucht es aber ebenfalls die Unterstützung der Freunde und Mitglieder des Vereins. Lilian Keulen ruft alle auf eine „Patenschaft“ für eine Spendendose zu übernehmen. Das bedeutet erstens eine Möglichkeit zu suchen, wo eine Spendendose sinnvoll platziert werden kann (z.B. beim Bäcker, Metzger, Friseur, Kosmetikstudio, usw. - also überall dort wo bei Barzahlung das Rückgeld gespendet werden kann) und zweitens die Spendendose gelegentlich zu leeren und den Betrag der Friends Kinderhilfe zu überweisen.

Lilian Keulen freut sich auch, den Termin für die Jubiläumsfeier bekannt zu geben. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Friends Kinderhilfe wird am Sonntag, den 21. September 2014 eine Matinée mit anschließendem Brunch in den Räumen des Schönblicks Eislingen stattfinden.

Wie schon vergangenes Jahr nimmt die Friends Kinderhilfe auch dieses Jahr wieder am Weltkindertag teil, der am Samstag, den 20. September 2014, stattfindet. Dabei wollen die Organisatoren die Friends Kinderhilfe besonders vorstellen und somit unterstützen.

### **TOP 8 – Projektarbeit 2013**

Sylvia Merkle übernimmt die Präsentation und berichtet aus Sri Lanka. Zunächst geht sie ein wenig in der Geschichte der Hilfsorganisation zurück und erklärt, dass sie die Friends Kinderhilfe in Sri Lanka im Jahre 2004, kurz vor dem Tsunami, als Hilfsorganisation in das dortige Vereinsregister eintragen ließ. Als bereits bestehende Organisation konnte dann nach dem Tsunami rasch Direkthilfe geleistet werden. Aus der Tsunami-Hilfe und den umfangreichen Spendengeldern nach dem Tsunami sind viele Projekte entstanden, die von ihr und ihrem Team in Sri Lanka viele Jahre und z.T. auch heute noch nachhaltig betreut werden. In den vergangenen Jahren war allerdings ein Rückgang der Spendenbereitschaft zugunsten der Friends Kinderhilfe zu verzeichnen. Die Organisation stand somit vor einem Scheideweg. Nur durch die Mitglieds- und Patenschaftsbeiträge hätten alle bestehenden Projekte und die Mitarbeiter des Teams in Sri Lanka nicht im gleichen Umfang weiter finanziert werden können. Die Lösung war, zum einen Projekte herunter zu fahren (z.B. Kindergärten in lokale Hände zu übergeben), zum anderen den Schritt zu wagen, öffentliche Gelder beim BMZ für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zu beantragen.

Um Gelder vom BMZ erhalten zu können, ist es zwingend notwendig, dass in Sri Lanka mit einer von der Friends Kinderhilfe in Deutschland unabhängigen Organisation zusammen gearbeitet wird. Aus diesem Grund hat das lokale Management der Friends Kinderhilfe Sri Lanka eine eigenständige, sri lankische Kinderhilfsorganisation auf die Beine gestellt. Die mit enormem Aufwand gegründete Kinderhilfsorganisation heißt in Anlehnung an die Geldgeber aus Deutschland so auch „Friends Lanka Child Foundation“, kurz FLCF. Gründungsmitglieder und Direktoren sind Lalan Korala und Terrance Vellupilai. So war es nun möglich, im bedürftigen und vom Bürgerkrieg zerstörten Norden tätig zu werden.

Sylvia Merkle informiert, dass es sich im vergangenen Jahr allerdings gezeigt hat, dass zwei parallel geführte Hilfsorganisationen einen unglaublichen Mehr- bzw. Doppelaufwand an Verwaltungsarbeit mit sich bringen. Da dies langfristig keinen Sinn macht, ist es geplant beide Organisationen so zu verschmelzen, dass es langfristig nur noch die Friends Lanka Child Foundation gibt. Bislang wurden bereits 5 Angestellte der Friends Kinderhilfe Sri Lanka von FLCF übernommen. Die weiteren rechtlichen Schritte wird Sylvia Merkle vor Ort mit den entsprechenden Behördenvertretern klären.

Auf die Nachfrage wieso gerade die Friends Kinderhilfe in Sri Lanka aufgegeben wird erklärt Sylvia Merkle, dass auch in Zukunft Gelder beim BMZ beantragt werden sollen. Dies begründet sie zum einen mit dem erkennbar großen Hilfsbedarf gerade im Norden Sri Lankas, zum anderen hat sich die Friends Kinderhilfe beim BMZ bewährt, was weitere Förderung durch das BMZ erleichtert. Die von Friends Kinderhilfe in Deutschland unabhängige Organisation FLCF bleibt also als lokale Organisation notwendig für die Beantragung weiterer BMZ Fördermittel. Die Friends Kinderhilfe Deutschland bleibt natürlich bestehen und ist als Geldgeber mit der FLCF finanziell und organisatorisch eng verbunden.

Um den Anwesenden einen Eindruck von Ihrer Arbeit als Vorstandsvorsitzende zu geben, nimmt sie diese nun gedanklich mit auf eine Projektreise nach Sri Lanka...

Nach Ankunft am internationalen Flughafen nördlich von Colombo geht die Reise mit ihren Zuhörern sogleich Richtung Norden, nach Kalpitiya, wo neue Projekte von FLCF in Kooperation mit dem „Elements Watersports & Nature Resort“ durchgeführt werden. Besucht wird ein muslimischer Kindergarten, wo die Hilfe sehr gern angenommen wird sowie die „book donation“ bei der besonders bedürftige Kinder Schulhefte und -bücher von Elements gesponsort bekommen. Nach dem Blick in freudige Kinderaugen geht es weiter nach Kilinochchi, hoch in den Norden Sri Lankas, ehemals hart umkämpftes Kriegsgebiet. Mit den Geldern des BMZ wurde dort ein großer Kindergarten gebaut, in dem mittlerweile über 40 Kinder unterrichtet werden. Kinder die so etwas wie Spielzeug, Mal- und Bastelsachen noch nie gesehen haben, ebenso wie die Erzieherinnen, die im vergangenen Monat zur Schulung in den Süden reisen durften.

In diesem Zusammenhang lobt Sylvia Merkle den Teamgeist und die gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter in Sri Lanka. So unternimmt nicht nur Lalan Korala, der Projektmanager, die lange Reise in den Norden, sondern auch Terrance Velupillai, der Finanzmanager, da er als Tamile die dort vorherrschende Sprache spricht und so unproblematisch Gemeindetreffen abhalten kann.

Nach dem Besuch in Kilinochchi reist Sylvia Merkle mit ihren Zuhörern wieder südwärts. Etwa 10 Stunden dauert die Fahrt bis Wadduwa, südlich von Colombo. Es steht der Besuch im Mädchenheim an, wo Sylvia Merkle vor 11 Jahren als Praktikantin begonnen hat und welches seit 2004 durch viele Patenschaften von der Friends Kinderhilfe gut unterstützt wird. Trotzdem gibt es dort auch Sorgen anzuhören, Probleme zu diskutieren und zu lösen.

Weiter geht's zu einem „Staff-Meeting“ nach Ambalangoda ins Projektbüro der Friends Kinderhilfe. Dort wird heftig diskutiert, zum Beispiel der Umgang mit den Patenkindern, wenn deren schulischer Erfolg nicht den Anforderungen entspricht. Sylvia Merkle betont, dass der Fokus bei den Patenschaften auf der Versorgung des bedürftigen Kindes liegt, unabhängig davon ob es gut in der Schule ist oder nicht. Denn die familiäre und persönliche Situation eines schulisch schlechten Kindes ist häufig schwierig, so dass die Bedeutung der Bildung – so wichtig sie auch ist – einfach in den Hintergrund gerät.

Sylvie Merkle erzählt ihren Mitreisenden, dass es im Gebiet von Ambalangoda viele Projekte der Friends Kinderhilfe gibt und gab. Einige wurden bereits in lokale Hände abgegeben. In der Ortschaft Kosgoda standen letztes Jahr Räume der Friends Kinderhilfe leer. Auf Wunsch der Gemeinde wurde jetzt unter FLCF ein Kindergarten eröffnet der große Nachfrage erfährt. Mit einer zweiten Erzieherin könnten dort 20 mehr, also doppelt so viele Kinder wie zum jetzigen Zeitpunkt betreut werden.

Die Reise geht weiter Richtung Süden ins Baranasooriya Jungenheim, welches von der Deutschen Kinderdirekthilfe (KDH) finanziert und durch FLCF betreut wird. Wieder treffen Sylvia Merkle und ihre Mitreisenden auf glückliche Kinderaugen, denn das Heim hat eine liebevolle Leiterin und ist dank der großzügigen Spenden der KDH gut aufgestellt. Sie erzählt bei der Gelegenheit vom Projektbesuch des Göppingers Sebastian Rau, der mit den Jungs im Baranasooriya Heim, sehr zu deren Freude, Flieger gebastelt hat.

Sylvia Merkle nimmt nun die Zuhörerschaft gedanklich ganz in den Süden mit, ins Frangipani Center in Seenimodara. Der Kindergarten ist mit über 150 Kindern der größte im südlichsten Distrikt von Sri Lanka (Hambantota District). Die Erzieherinnen sind sehr engagiert und bieten den Kindern unglaublich viel an Erfahrungen und Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Der Center verursacht verhältnismäßig hohe laufende Kosten, weshalb es schwierig ist, diesen in lokale Hände zu übertragen. Die Eltern der Kindergartenkinder sind jedoch sehr engagiert und tragen mit ihrer Hilfe viel zum Erhalt des Kindergartens bei. Bei vielen Familien hat sich die Lebenssituation in den letzten Jahren stark gebessert, so dass sich fast ausnahmslos alle mit einem monatlichen Kindergartenbeitrag an der Finanzierung der laufenden Kosten beteiligen.

Die Frage, ob alle Zuhörer noch fit sind, wird von Publikum bejaht. Also geht's gleich weiter, zurück nach Colombo, in das Head Office der Friends Kinderhilfe. Dort finden die Finanz-, Personal- und Strategie Meetings statt. Da das Team in Sri Lanka sehr engagiert und eigenständig arbeitet, gibt es oftmals auch Diskussionen. Diese enden aber meist mit einem sehr guten Ergebnis für die Sache.

In Colombo endet dann auch die gedachte Projektreise von Sylvia Merkle und den Anwesenden. Die Nachfrage, wie lange so eine Projektreise üblicherweise dauert, beantwortet Sylvia Merkle mit zwischen 5 und 7 Tagen.

Im Folgenden schildert Sylvia Merkle ihre Visionen und Pläne für 2014 in Sri Lanka. Angedacht ist der Ausbau des Engagements im Norden mit Einkommensförderungsmaßnahmen für die Mütter der Kindergartenkinder. Laut einer Statistik, die Sylvia Merkle gelesen hat, gibt es in dieser Division 998 Kriegswitwen, die am Existenzminimum leben und daher dringend Hilfe benötigen. Dann ist ein neues Kindergartenprojekt mit Geldern des BMZ geplant. Mit diesen neuen Projekten wird es aller Voraussicht nach notwendig sein, einen weiteren Stützpunkt im Norden aufzubauen. Auf jeden Fall wird ein Projektkoordinator benötigt, da es für den Projektmanager Lalan Korala kaum möglich ist, alle Projekte von Süd bis in den Norden Sri Lankas selbst zu betreuen.

Überlegt wird, zusätzlich zum Patenschaftsprogramm einen „FLCF Scholarship Fund“ zu gründen, für talentierte und motivierte Kinder aus ärmsten Familien, die erfolgreich in der Schule sind und weitergehende Unterstützung für ihre Schulausbildung benötigen.

Die Frage aus dem Plenum weshalb sich Friends Kinderhilfe nicht im Osten engagiert, beantwortet Sylvia Merkle anhand der Entwicklung der Organisation im Verlauf der Zeit. Im Norden und Nordosten war lange Jahre keine Hilfe möglich, so konzentrierte sich die Hilfe auf den damals auch noch sehr verarmten Südwesten und Süden der Insel. Ähnlich wie im Süden profitiert mittlerweile auch der Südosten vom touristischen Aufschwung. Dazu gibt es weitere Hilfsprojekte anderer Organisationen in der Osthälfte Sri Lankas. Angesichts der begrenzten Ressourcen der Friends Kinderhilfe wurde beschlossen im weitaus ärmeren Norden des Landes aktiv zu werden.

Abschließend stellt Sylvia Merkle ihre Idee der Produktion von sportiven Taschen aus wiederverwertetem Kite-Material vor. Kites sind Lenkdrachen, mit denen auf dem Wasser gesurft werden kann. Sylvia Merkle kennt Hersteller solcher Kites in Sri Lanka und erhält von ihnen die Stoffreste geschenkt. Zufällig hat es sich gezeigt, dass der Fahrer des FRIENDS Head Office in Colombo, Ranjith, ein guter Schneider ist. Sylvia Merkle hat verschiedene Modelle entwickelt und von ihm nähen lassen. Sie zeigt den Zuhörern einen Prototyp und informiert, dass der Erlös FLCF und FRIENDS zugute kommen soll. Es fehlen allerdings noch Verkaufsstellen. Deshalb fordert sie die Anwesenden auf, sich bei ihr zu melden, sollte jemand Vorschläge hierfür haben. Der Preis für eine Tasche liegt je nach Größe und Verarbeitung bei 50 bis 70 Euro.

### **TOP 9 Information zur Sri Lanka Mitglieder- und Patenreise 2015**

Sylvia Merkle erzählt, dass sich immer wieder Mitglieder oder Paten des Vereins bei ihr melden, um Informationen für eine geplante Sri Lanka Reise zu bekommen. Daraus entstand die Idee zum Jubiläum eine Mitglieder- und Patenreise anzubieten. Mit Claudia Schuster hat sie einen möglichen Reiseverlauf diskutiert und entwickelt. Claudia Schuster stellt diesen kurz vor.

Geplant ist eine 14-tägige Reise Ende Januar, Anfang Februar 2015. Die ersten Tage verbringen die Teilnehmer in einem Strandhotel südlich von Colombo um sich an Zeitumstellung und tropische Hitze zu gewöhnen und ein wenig Land und Leute kennenzulernen. Geplant sind Besuche in den Projekten von FLCF und bei den jeweiligen Patenkindern der Teilnehmer. Erholt und neugierig starten die Teilnehmer dann auf eine etwa 5-tägige Rundreise zu den touristischen Höhepunkten der Insel. Dazu zählen die heimliche Hauptstadt Kandy in den Bergen mit dem „temple of buddha's tooth“, das Elefanten-Waisenhaus, Teeplantagen im Hochland, kulturelle Sehenswürdigkeiten wie der Höhlentempel von Dambulla und die alte Königsstadt auf dem Löwenfelsen bei Sigiriya. Über die alte Königsstadt Anuradhapura gelangt die Reisegruppe dann zum Elements Watersports & Nature Resort in Kalpitiya. Dort bleiben noch ein paar Tage zum Entspannen, zum Bewundern der Natur und zum Besuch der dortigen Projekte von FLCF.

Claudia Schuster betont, dass die Friends Kinderhilfe aus rechtlichen Gründen nicht als Veranstalter einer solchen Reise auftreten kann. Die Reise wird in Zusammenarbeit mit einem geeigneten Reiseveranstalter geplant werden. Kosten für die Reise werden von der Vortragenden auf 1.500-2.000 Euro pro Person geschätzt. Sie fordert alle Interessenten auf, sich bei Pia Merkle zu melden.

## **TOP 10 - Verschiedenes / Diskussion**

Haider Hassan übernimmt den Vortrag und berichtet von der Zusammenarbeit mit dem in Bonn ansässigen Verein „Fußball gegen Gewalt e.V.“, der sich für ein gewaltfreies Aufwachsen von Kindern einsetzt und dafür den Fußball nutzt. In diesem Jahr findet in Bonn die zweite Kindergarten Fußball-WM statt, bei der Friends offizieller Charity-Partner ist und die Gelegenheit nutzen wird, um im Raum Bonn bekannter zu werden. Ca. 200 Kinder aus 16 Kindergärten nehmen an dem Event teil, Friends Kinderhilfe schenkt jedem Teilnehmer zum Dank ein sri-lankisches Freundschaftsbändchen.

Er informiert die Anwesenden nochmals über das Bild „Monsunsorgen“ von Ariyadasa Kandege, einem im Ruhrgebiet lebenden, dort sehr bekannten sri lankischen Maler. Kandege hat der Friends Kinderhilfe das Bild geschenkt und dieses soll zugunsten der Projektarbeit in Sri Lanka verkauft werden. Im Laufe des Abends findet sich auch ein Käufer, der das Bild für 750 Euro erwirbt.

Einen der visuellen Höhepunkte des Abends bietet anschließend Mitglied Andreas Beitelberger mit Bildern und Erzählungen von seiner Sri Lanka Reise im Februar 2014.

Abschließend bedankt sich Sylvia Merkle für die Aufmerksamkeit und beschließt den offiziellen Teil der Veranstaltung um 21.15 Uhr.

Ausklang und wunderschönes Ende der Veranstaltung ist die von Lilian Keulen gestaltete Bilderpräsentation von Kindern aus den FRIENDS Projekten in Sri Lanka.

Eislingen, 03.04.2014

Claudia Schuster